

Autor:	Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (19. Heft) Chronik, Esra, Nehemia, Esther und Hiob Fragen und Antworten zum Buche Hiob

Welche Leiden kamen über Hiob? An einem Tage verlor er all sein Vieh, seine Knechte, seine sieben Söhne und seine drei Töchter.

Ist Hiob da in Verzweiflung gefallen? Nein, er sprach: „Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe gekommen, nackt werde ich wieder dahin fahren. Der Herr hat es gegeben, der Herr hat es genommen, der Name des Herrn sei gelobt!“ (Hiob 1,21).

Hat Hiob seine Gerechtigkeit und aufrichtige Frömmigkeit fahren lassen, als er mit Aussatz geschlagen wurde? Nein, er sprach zu seinem Weibe: „Haben wir Gutes empfangen von Gott, und sollten das Böse nicht annehmen?“ (Hiob 8,10).

Haben Hiobs Freunde ihn getröstet? Nein, sie haben ihm mit ihren Worten Mühe und Verdruß angetan und ihm Vorwürfe gemacht.

Wer war Hiobs Trost in seinem Elend? Der Herr Christus; wie er sprach: „Aber ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und Er wird mich hernach aus der Erde auferwecken, und werde danach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleisch Gott sehen. Denselben werde ich mir sehen, und meine Augen werden Ihn schauen, und kein Fremder. Meine Nieren sind verzehret in meinem Schoß“. (Hiob 19,25-27.)

Wurde der Glaube Hiobs beschämt? Nein, „der Herr wandte das Gefängnis Hiobs, da er bat für seine Freunde. Und der Herr gab Hiob zweifältig so viel, als er gehabt hatte. Und es kamen zu ihm alle seine Brüder und alle seine Schwestern, und alle, die ihn vorhin kannten, und aßen mit ihm in seinem Hause, und kehrten sich zu ihm und trösteten ihn über allem Übel, das der Herr über ihn hatte kommen lassen. Und ein jeglicher gab ihm einen schönen Groschen und ein goldenes Stirnband. Und der Herr segnete hernach Hiob mehr, denn vorhin, daß er kriegte vierzehntausend Schafe und sechstausend Kamele und tausend Joch Rinder und tausend Esel; und kriegte sieben Söhne und drei Töchter. Und hieß die erste Jemima, die zweite Kezia, und die dritte Kerenhapuch. Und wurden nicht so schöne Weiber gefunden in allen Landen, als die Töchter Hiobs. Und ihr Vater gab ihnen Erbteil unter ihren Brüdern. Und Hiob lebte nach diesem hundert und vierzig Jahre, daß er sahe Kinder und Kindeskinde bis in das vierte Glied. Und Hiob starb alt und Lebens satt“. (Hiob 42,10-17). Vergl. Jakobus 5,11: „Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiobs habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer“.